

# Zudeldatschen

## Anleitung

Zudeldatschen mit gekräuseltem Wollfutter lassen sich mit ein wenig Geschick nacharbeiten.



Das Besondere an den Zudeldatschen ist ihr Innenleben: Das dichte, bauschige Futter hält die Füße besonders warm.



Der Wollfaden wird durch die Maschen zu einer Schlaufe gezogen und verknötet.



In den seitlichen Lederrand der Sohle werden Löcher gestanzt, um das Annähen später zu erleichtern



Mit Nadel und dickem Wollfaden wird die Sohle im Heftstich an die Socke genäht.

### 1. Socken stricken

Zudelsocken werden wie Socken gestrickt, nur mit stärkerer Wolle und stärkeren Nadeln. Mit der Hauptfarbe wird das etwa sieben Zentimeter lange Bündchen (etwa 52 Maschen bei Größe 40, 2 rechts, 2 links) begonnen. Danach vier Maschen zunehmen und fortlaufend rechts weiterstricken.

Jeweils zwei Runden Hauptfarbe und zwei Reihen Zweitfarbe stricken, wobei nach drei Maschen jeweils eine Masche von der Hauptfarbe nach oben gezogen wird. Durch dieses Hochziehen entsteht das Gittermuster, das das Gestrickte auch stabiler macht. Nach etwa 16 Zentimetern Muster mit dem Stricken der Ferse (einfarbig in der Hauptfarbe) beginnen. Danach mit dem Muster fortfahren, allerdings nur auf dem Spann, nicht auf der Sohle. Für Schuhgröße 40 etwa nach 22 Zentimetern mit der Fußspitze beginnen.

### 2. Das Zudeln

Für die Zudelwolle trennt man alte Schals und Strickpullover auf, die schon mehrmals gewaschen wurden. Damit sich die Zudelwolle schön kringelt, muss es echte Wolle sein; Synthetik kräuselt sich schlecht. Pro Socke (ca. Größe 40) ist etwa ein aufgetrennter Strickpulloverärmel nötig.

Zum Zudeln den Socken auf links drehen. Beginnend unterhalb des Bündchens wird mit einer Häkelnadel das Ende des Wollfadens auf der Innenseite durch die Maschen geholt und verknötet. Danach hinter jeder Strickmasche ein Stück Wollfaden zu einer Schlaufe hindurchziehen. Die Schlaufe verknöten, damit sie nicht wieder zurückrutscht. In Runden den Socken bis zur Spitze zudeln. Die Ferse zunächst auslassen und später extra zudeln. Wichtig: Mit der Häkelnadel nie ganz durch das Gestrickte stechen, damit die Zudeln später von außen nicht sichtbar sind.

### 3. Die Sohle

Aus einem Lederrest die Sohle sowie einen etwa vier Zentimeter breiten Streifen zurechtschneiden. Der Streifen wird mit einer Ledernähmaschine als seitlich hochstehender Rand von links auf die Sohle genäht. In den hochstehenden Rand Löcher für Nadel und dicken Wollfaden stanzen. Leisten als Stabilität in die gezudelte Socke schieben und Sohle mit Rand an den Fuß anpassen. Dann mit einer dicken Nadel und einem Wollfaden im Heftstich die Sohle an den Socken nähen.